



Gemeinde Hemberg T 071 378 60 33  
Dreiegglistrasse 7 F 071 378 60 40  
Postfach 17 info@hemberg.ch  
9633 Hemberg www.hemberg.ch

**Nächste Ausgabe**  
Donnerstag, 17. Juni 2010  
**Inserateschluss**  
Montag, 14. Juni 2010, 8.00 Uhr

Mitteilungsblatt  
Amtliches Publikationsorgan  
der Politischen Gemeinde Hemberg

## Wort des Gemeindepräsidenten...

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Mit Bedauern musste der Gemeinderat an seiner letzten Sitzung von der Kündigung unseres Gemeinderatsschreibers Kenntnis nehmen. Martin Karrer hat am 1. Dezember 2005 die Arbeit in unserer Gemeinde aufgenommen und sich schnell in seine Aufgaben eingearbeitet. Er hat während seiner «Hemberger Zeit» die Gemeindefachschule in St. Gallen besucht und erfolgreich abgeschlossen. Obwohl wir seinen Weggang sehr bedauern, verstehen wir seinen Wunsch, eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Gemeinderat und Verwaltung danken Martin Karrer für seinen Einsatz und wünschen ihm an seinem neuen Wirkungskreis alles Gute und viel Erfolg. Die Stelle wird umgehend zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Walter Fischbacher, Gemeindepräsident

## Gemeinderatsverhandlungen

### Regionale Datenschutzfachstelle

Das neue kantonale Datenschutzgesetz (DSG; sGS 142.1) ist für die Gemeinden und die weiteren öffentlich-rechtlichen Körperschaften seit 1. Januar 2010 rechts-wirksam und damit anzuwenden. Das DSG enthält die erforderlichen Bestimmungen über die Bearbeitung von Personendaten durch die öffentliche Organe sowie die Rechte der betroffenen Personen. Zudem regelt es die Stellung und Aufgaben der auf kantonaler und kommunaler Ebene einzusetzenden Datenschutzkontrollorgane. Jede Gemeinde kann grundsätzlich für sich eine eigene Datenschutz-Fachstelle betreiben, was allerdings kaum sinnvoll und zweckmässig ist. Im Sinne einer ökonomischen und effizienten Aufgabenerfüllung sind im Kanton St. Gallen fünf Datenschutzfachstellen festgelegt worden, bei welchen sich die Gemeinden anschliessen können.

Der Gemeinderat hat sich entschieden, die Aufgaben der Gemeinde im Bereich Datenschutz der regionalen Datenschutzfachstelle bei der Gemeindeverwaltung Oberuzwil zu übertragen.

## Kündigung von Gemeinderatsschreiber Martin Karrer

Gemeinderatsschreiber Martin Karrer hat nach rund vier-einhalbjähriger Tätigkeit seine Anstellung bei der Gemeindeverwaltung Hemberg per 31. August 2010 gekündigt, um eine neue berufliche Herausforderung anzutreten. Die Stelle wird schnellstmöglich zur Neubesetzung ausgeschrieben.

## Befristete Anstellung Samuel Jakob

Für die anfallenden Erfassungsarbeiten im Zusammenhang mit der Einführung des EDV-Grundbuchs «Terris», hat der Gemeinderat einer befristeten Anstellung eines zusätzlichen Verwaltungsangestellten zugestimmt.

Mit Samuel Jakob, welcher seine dreijährige Lehrzeit auf der Gemeindeverwaltung Hemberg am 31. Juli 2010 beendet, wurde eine befristete Anstellung bis Ende Januar 2011 abgeschlossen.

## Baubewilligungen

- Schlegel Christian, St. Peterzellerstrasse 13, 9633 Hemberg / Neubau Hühnerhaus auf Parz. Nr. 68, St. Peterzellerstrasse 13, Hemberg
- Gämperle Emil, Stockenstrasse 3, 9633 Hemberg / Sonnenkollektorenanlage auf Parz. Nr. 477, Rütelistrasse 4, Hemberg (Vers.-Nr. 1056)
- Roth Werner, Stropfgartenstrasse 12, 9633 Bächli (Hemberg) / Umnutzung Altersheim zu Wohnraum (inkl. bauliche Massnahmen) auf Parz. Nr. 740, Stropfgartenstrasse 10/12, Bächli (Vers.-Nr. 804/1106)
- Schafflützel Richard, Misteleggweg 4, 9633 Hemberg / Kanalisationsanschluss Wohnhaus auf Parz. Nr. 506, Misteleggweg 4, Hemberg (Vers.-Nr. 450)

## Der Gemeinderat hat ausserdem...

- vom internen Prüfungsbericht der Geschäftsprüfungskommission über das Jahr 2009 Kenntnis genommen.

## Stellenausschreibung

Infolge Pensionierung des jetzigen Stelleninhabers suchen wir für unsere naturnahe, auf knapp 1000 m.ü.M. gelegene Gemeinde auf 1. Dezember 2010 oder nach Vereinbarung einen

### Bauamtsmitarbeiter

Zusammen mit einem weiteren Mitarbeiter sind Sie vorwiegend für den Unterhalt der Strassen, öffentlichen Plätze und Anlagen im rund 20 km<sup>2</sup> grossen Gemeindegebiet besorgt. Zu den weiteren Aufgaben gehören das Bestattungswesen, das Entsorgungswesen, der Unterhalt von Fahrzeugen und Geräten und von gemeindeeigenen Liegenschaften.

Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf. Weitere Voraussetzungen sind ein gutes Verständnis für den Umgang mit Maschinen, Freude an der Arbeit im Freien, eine zuverlässige Arbeitsweise, die Fähigkeit, sowohl alleine als auch im Team zu arbeiten, gute Gesundheit sowie der Führerschein der Kategorie C (Lastwagen). Ebenso ist die Bereitschaft zu Pikettdienst sowie ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeiten zu arbeiten (z.B. Winterdienst) unabdingbar.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und vielseitige Tätigkeit mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis 25. Juni 2010 an den Gemeinderat, 9633 Hemberg. Ergänzende Auskünfte erteilen Ihnen gerne Gemeindepräsident Walter Fischbacher (T 071 378 60 34) oder der Ressortleiter, Gemeinderat Max Fent, (T 071 377 11 91).

## Regionales Vernetzungskonzept Hemberg

Im Jahr 2007 beschloss die Gemeinde Hemberg die Erarbeitung eines regionalen Vernetzungskonzepts. Die reiche Kulturlandschaft ist besonders für ihre Mooregebiete bekannt, bietet aber noch viele weitere ökologisch wertvolle Lebensräume wie Magerwiesen, strukturierte Weiden an den Hanglagen des Neckertals und Hochstammobstbäume in den offeneren Bereichen.

2008/2009 wurden diese wertvollen Lebensräume durch Fachpersonen begutachtet, ein Vernetzungskonzept erarbeitet und Betriebsbegehungen mit interessierten Landwirtinnen und Landwirten durchgeführt. Einerseits soll die Bewirtschaftung der Gebiete, die heute bereits eine sehr hohe Dichte an ökologisch wertvollen Lebensräumen aufweisen, auf die Lebensweise der zu fördernden Tiere und Pflanzen optimiert werden. Andererseits besteht das Ziel, die maschinell gut bearbeitbaren, intensiv genutzten Lagen mit einem Netz von Trittsteinbiotopen, extensiv genutzten Säumen und Böschungen aufzuwerten.

Die Umsetzung des Projektes läuft 2010 an. In diesem Jahr werden noch weitere Bewirtschafter dem Vernetzungskonzept beitreten.

## Oberstufe oberes Neckertal

### Ersatzwahlen 26. September 2010

Nachdem der Schulratspräsident seinen Rücktritt erklärt hat, hat sich nun auch Annelise Schweizer, Schulrätin, Halden, Bächli (Hemberg), entschieden auf Ende Jahr zurückzutreten. Sie begründet ihren Rücktritt mit persönlichen und beruflichen Gründen. Annelise Schweizer ist seit 7 Jahren im Schulrat und hat in dieser Zeit die wichtige Betriebskommission (Bau, Unterhalt, EDV etc.) geleitet und viel Zeit und Energie in den Unterhalt der Schulanlagen investiert. Der Schulrat bedauert den Rücktritt von Annelise Schweizer sehr und bedankt sich bereits heute für ihre geleistete Arbeit. Damit treten 2 von 7 Schulrätinnen und Schulräten vorzeitig zurück. So wird eine kontinuierliche Erneuerung der Schulbehörde möglich.

### Ersatzwahl Schulbehörden vom 26. September 2010

In Anwendung von Art. 20 des kant. Gesetzes über die Urnenabstimmungen (UAG) und Art. 35 des kant. Gemeindegesetzes (GG) wird bekannt gegeben, dass **am Sonntag, 26. September 2010** und den entsprechenden Vortagen die Ersatzwahl des Schulratspräsidenten / der Schulratspräsidentin und eines Mitgliedes des Schulrates der Oberstufenschulgemeinde Oberes Neckertal für die Rest-Amtsdauer bis 31. Dezember 2012 stattfinden.

Folgende Wahlen sind im Urnenabstimmungsverfahren durchzuführen:

### 1 Schulratspräsident/in / 1 Mitglied des Schulrates.

#### Einreichung von Wahlvorschlägen:

Für diese Wahlen können Wahlvorschläge eingereicht werden (Art. 20bis UAG). Wahlvorschläge müssen bis **14. Juli 2010, 16.30 Uhr** beim Schulratspräsidenten, Andreas Lusti, Oberer Baumgarten 16, 9127 St. Peterzell, eingehen. Sie sind gültig, wenn sie von wenigstens 15 Stimmberechtigten der Oberstufenschulgemeinde Oberes Neckertal unterzeichnet sind, höchstens gleich viele Kandidaten enthalten, als Mandate zu vergeben sind, ausschliesslich wählbare Kandidaten enthalten und ausschliesslich Kandidaten enthalten, die ihrer Kandidatur zustimmen (Art. 20bis UAG). Die Schulgemeinde gibt entsprechende Formulare ab und erstellt die Stimmzettel.

#### Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am Sonntag, 28. November 2010 statt.

Wahlvorschläge sind in diesem Fall bis 8. Oktober 2010, 16.30 Uhr beim Schulratspräsidenten, Andreas Lusti, Oberer Baumgarten 16, 9127 St. Peterzell, einzureichen. Es ist auch eine stille Wahl möglich (Art. 20ter UAG). Im Übrigen gelten die gleichen Bestimmungen wie für den ersten Wahlgang.

## Überlebt unsere Oberstufe?

In den letzten Wochen sind verschiedentlich Radio-, TV- und Zeitungsberichte zum Thema Oberstufenschulen im Kanton St. Gallen veröffentlicht worden. Bildungsdirektor Stefan Kölliker hat betont, dass Oberstufenschulen unter 120 SchülerInnen keine Existenzberechtigung mehr haben werden. Er greift dabei den Entscheidungen des Erziehungsrates bzw. des Kantonsparlamentes vor und hat mit seinen Aussagen sehr viel Unruhe in den kleineren Gemeinden und Regionen des Kantons ausgelöst.

Tatsache ist, dass im Bildungsdepartement St. Gallen eine Projektgruppe «Strukturreform Oberstufe» eingesetzt wurde, welche einen Bericht ausgearbeitet hat, der in den letzten Wochen und Monaten zur Vernehmlassung vorgelegt wurde. In diesem Bericht werden die neuen, möglichen Schulmodelle erörtert und es wird eine Empfehlung abgegeben. Die Empfehlung sieht einen sanften Umbau der Oberstufenschulen in Richtung kooperativem Modell mit Niveauunterricht vor. Das heisst, die beiden Stufen Sekundar und Real bleiben bestehen und werden mit Niveaugruppen ergänzt, welche von Schüler und Schülerinnen beider Stufen besucht werden. Dieses Modell hat den Vorteil, dass die Oberstufe «durchlässiger» wird. Der grosse Nachteil ist aber, dass weiterhin zwei Klassen nach den beiden Stufen gebildet werden müssen. Dies bedeutet für kleine Oberstufenschulen, dass sie in der Klassenbildung, genau gleich wie heute, eingeschränkt sind und bei tiefen Schülerbeständen Probleme haben werden, keine unterdotierten Klassen zu bilden. Unterdotierte Klassen müssen vom Bildungsdepartement bewilligt werden und sind für die Gemeinden eine teure Lösung.

Von diesem Problem sind in den nächsten Jahren ca. 20 Oberstufenschulen betroffen, weil die demographische Entwicklung fast überall in ländlichen Gegenden einen stark rückläufigen Trend zeigt. Das von der Projektgruppe gewählte Modell dient also nicht dem Erhalt kleinerer Schulen, sondern sichert den Bestand grösse- rer Oberstufen.

Der Schulrat ist deshalb klar der Meinung, dass für die kleineren Oberstufenschulen auch andere Modelle zugelassen werden sollten. Er hat sich deshalb mit vier anderen kleinen Schulen zu einer «Interessengemeinschaft kleine Oberstufen haben Zukunft» zusammengeschlossen und steht für die Idee ein, dass auch kleine Oberstufen kostengünstig geführt werden und eine gleichwertige Schulqualität erbringen können. Die Interessengemeinschaft kämpft für eine möglichst breite Modellvielfalt für die Oberstufen.

In den nächsten Wochen wird der Erziehungsrat die nötigen Entscheide fällen. Wir hoffen sehr, dass die Entscheide auch die Existenz kleinerer Schulen ermöglicht.

## Nochmals grosser Jahrgang

Ab August 2010 wird nochmals ein grosser Jahrgang in unserer Oberstufenschule kommen. Insgesamt über 55

Schülerinnen und Schüler werden auf 2 Sekundarklassen und eine 1 Realklasse verteilt werden.

## Wechsel bei den Lehrpersonen

Judith Züllig, Reallehrerin, wird ihre Stelle per Ende Schuljahr verlassen. Sie geht auf eine grosse Reise. Judith Züllig war während drei Jahren an unserer Oberstufe tätig und hat einen Klassenzug von der 1. bis zur 3. Real als Klassenlehrerin begleitet. Sie war als Lehrerin sehr kompetent unterwegs und bei den Schülerinnen und Schülern, wie auch von ihren Kolleginnen und Kollegen sehr geschätzt. Wir bedauern diese Kündigung sehr und wünschen Frau Züllig in ihrer Zukunft alles Gute!

Als Nachfolgerin konnte der Schulrat Frau Luzia Müller, Wil, wählen. Frau Müller ist ausgebildete Oberstufenlehrerin und wird in der 1. Realklasse unterrichten und auch die Klassenverantwortung übernehmen. Wir heissen Frau Müller bereits heute herzlich in unserer Schulgemeinde willkommen.

Oberstufenschulrat oberes Neckertal

## Offene Jugendarbeit Neckertal

### Mobile Jugendarbeit Neckertal

Tobias Ziltener  
Dorf 5, Postfach 10  
9127 St. Peterzell  
071 377 11 17 / 079 829 64 78  
tobias.ziltener@bluewin.ch

•••

### Jugendtreff St. Peterzell

#### Öffnungszeiten Mai-Juni

Samstag, 19.00-23.30 Uhr (geleitet vom Treffteam)

5. Juni 2010

12. Juni 2010 bleibt der Jugendtreff zwecks dem Musik- event in Wattwil geschlossen (Shuttlebus ab St. Peterzell)

19. Juni 2010

Tobias Ziltener  
Dorf 5, Postfach 10  
9127 St. Peterzell  
071 377 11 17 / 079 829 64 78  
tobias.ziltener@bluewin.ch

•••

### Jugendtreff Oberhelfenschwil

#### Öffnungszeiten Mai-Juni

Samstag 19.00-23.00 Uhr  
(geleitet von Nicole Kellenberger und Tobias Ziltener)

26. Juni 2010

Mit Shuttlebus ab St. Peterzell! Anmeldung bei Tobias Ziltener erforderlich.

## Evang.-ref. Kirchgemeinde Hemberg

### Gottesdienste

#### Sonntag, 6. Juni 2010

9.40 Uhr, Gottesdienst in Brunnadern mit Pfrn. C. McMillan (MITenand GOTTesdienst mit moderner Musik)

Fahrgelegenheit: Heiri Schneider (T 071 377 13 80; So 8.00-8.30 Uhr).

#### Sonntag, 13. Juni 2010

9.30 Uhr, Regionaler Gottesdienst mit Pfrn. Barbara Damaschke-Bösch; Taufe von Nik Würms, Hemberg

musikalische Gestaltung: Andrea Gmür, Akkordeon, und Susanne Bolt, Orgel

zu Gast sind die Kirchgemeinden Mogelsberg, Brunnadern und St. Peterzell

Anschliessend: Kirchenkaffee

Kollekte: Pflegekinder-Aktion St. Gallen

Fahrgelegenheit Bächli: Barbara Forrer (T 071 377 20 34; So 8.00-8.30 Uhr)

•••

### Kinder und Jugendliche:

#### Sonntagsschule

Sonntag, 6. und 13. Juni 2010

je 9.30 Uhr in den Schulhäusern Dreieggli und Bächli

#### Elternabend Konfirmation 2011

Informationsabend für die Eltern der angehenden Konfirmandinnen und Konfirmanden

Mittwoch, 10. Juni 2010, 20.00 Uhr im Unterrichtszimmer der Kirche

## Kinder- und Jugendarbeit der evang.-ref. Kirchen im Neckertal

### Regionale Kinderbibelwoche in St. Peterzell: 6.–9. Juli 2010

Unter dem Motto «Fründ fürs Läbe» begeben wir uns auf die Spuren von Daniel. Für Kinder vom Kindergarten bis zur 4. Klasse

Anmeldeschluss: 26. Juni 2010

### Velo-Trekking durch Jura und Dreiseenland: 2.–7. August 2010

Für alle ab der 1. Oberstufe, die es gern aktiv mögen! Das Lager wird in Zusammenarbeit mit der evang.-ref. Jugendarbeit Wattwil-Krinau-Lichtensteig durchgeführt.

Anmeldeschluss: 18. Juni 2010



### Kontakt und Information zu den Angeboten:

Irene Appert, Jugendarbeiterin

T 071 377 15 35 / 079 852 62 52

irene\_appert@bluewin.ch / www.ref-neckertal.ch

## Katholische Kirchgemeinde Hemberg

### Samstag, 5. Juni 2010, 17.00 Uhr

Eucharistiefeier mit Predigt

### Samstag, 12. Juni 2010, 17.00 Uhr

Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

## Zivilstandsnachrichten

### Todesfall

Flawil, 17. Mai 2010: Looser Jakob, geb. 14. Februar 1950, aufgewachsen in der Mistelegg, Hemberg, wohnhaft gewesen in Niederuzwil

# Wo bleibt da die Gerechtigkeit?

In der selbstgeschriebenen Komödie der Gewinner des Jugendprojektwettbewerbs geht es um...

...Robert und Lisa. Sie sind glücklich verliebt. Zusammen wollen sie in die Ferien zu Lisas Verwandten nach Brasilien fliegen. Doch noch vor Abflug bemerkt Robert, dass sein Pass verschwand ist. Allein dieses Ereignis, würde jeden "Normalbürger" zum Wahnsinn treiben...

Wo: MZH Hemberg

Wann: Samstag, 5. Juni 2010 um 20.15 Uhr

Wer: Theatergruppe Hemberg

Michael Schelling, Simon Keller, Lars Niklaus, Tobias Jung, Monika Kuratli, Cynthia Reichmuth, Petra Schlegel, Daniela Weber, Clemens Weber, Daniela Frischknecht, und Daniele Arconzo

Saalöffnung: 19.30 Uhr, Reservation möglich unter [www.theater-hemberg.jimdo.com](http://www.theater-hemberg.jimdo.com) oder von 18 bis 21 Uhr unter 071 377 13 37

Eintritt frei, Kollekte

Auf ein zahlreiches Erscheinen freut sich die Theatergruppe Hemberg.

Ihre Bank im Neckertal - Raiffeisenbank Neckertal - [www.raiffeisen.ch/neckertal](http://www.raiffeisen.ch/neckertal)

...

Infolge unerwartet vieler Reservationen, wird am 5. Juni 2010 um 14.30 Uhr eine öffentliche Hauptprobe in der MZH Hemberg stattfinden.

## Pro Senectute

### Mittagstisch

Liebe Seniorinnen und Senioren

Wir laden euch wieder herzlich ein zum **Mittagstisch** am **Donnerstag, 10. Juni 2010** um 12.00 Uhr im **Restaurant Traube Bad**, Hemberg. Nach dem feinen Essen können auch Nachzügler und Jüngere mit uns einen gemütlichen **Jass- und Spielnachmittag** verbringen.

Anmeldungen fürs Essen nehme ich gerne bis **Donnerstag** um **9.00 Uhr** entgegen.

Hanni Raschle, T 071 377 15 26

## Samariterverein Hemberg

Wir treffen uns zur nächsten Übung am **9. Juni 2010** im **Schulhaus Bächli**.

Thema: **Postendienst**

Zur Übung bitte Rucksack mitnehmen!



## Ferienpass Neckertal 2011 – Teammitglieder gesucht

Damit wir ein erlebnisreiches Ferienpass-Programm für die Kinder des Neckertals und Umgebung auf die Beine stellen können, suchen wir Helfer, die uns bei der Organisation unterstützen. Interessierte nehmen bitte Kontakt auf mit Franziska Manser, Pro Juventute Verein St. Gallen, Sektion Neutoggenburg, T 071 983 39 36 oder [franziska.manser@projuventute-sg.ch](mailto:franziska.manser@projuventute-sg.ch)

Wir freuen uns auf jede Unterstützung

## Offene Türen in der Spielgruppe St. Peterzell

Nach den Sommerferien beginnt das neue Spielgruppenjahr.

Nach dem 3. Geburtstag darf hier mit gleichaltrigen Gspändli gespielt werden.

**Am Donnerstag, 10. Juni 2010 von 14.30 bis 16.00 Uhr sind die Türen für Sie offen.** Da können wir uns kennen lernen, die Kinder dürfen gleich losspielen und wir besprechen alles Weitere.

Gerne schicke ich interessierten Eltern ein Anmeldeformular.

Agnes Bäbler, T 071 361 14 71

## Vreni's Fuess-Stöbli



### Sommer

Warze oder Hühnerauge?

Von mir behandelt werden können die Hühneraugen. Wie erkenne ich ein Hühnerauge?

Sie sind meistens rund (klare Abgrenzung) und in der Mitte ist ein Kern sichtbar. Dieser kann bis auf die Knochenhaut wachsen und verursacht so erhebliche Schmerzen. Ein Hühnerauge schmerzt bei Druck von oben und entsteht nie an den Fersen. Hühneraugen entstehen an Stellen, wo die Haut einem Reiz ausgesetzt wird, bei Druck, Reibung, Verbrennung, Verletzung oder Erfrierung. Meist sind Hühneraugen an Zehen und Fusssohle zu finden. Warzen sehen meist blumenkohllartig aus und die Ränder einer Warze sind leicht ausgefranst. Sie zählen zu den virusbedingten Hauterkrankungen. Warzen darf und kann ich nicht behandeln.

Haben Sie noch Fragen? Ich gebe Ihnen gerne Auskunft. Auf Ihren Besuch freut sich

Vreni Kuratli, T 071 37710 17

## Alters- und Pflegeheim Brunnadern



Das regionale Alters- und Pflegeheim liegt an zentraler Lage und bietet 64 Bewohnerinnen und Bewohnern ein Zuhause – und verwirklicht ein Bauprojekt mit einem neuen Pflegekonzept.

Zur Ergänzung des Nachtteams suchen wir per Oktober 2010 oder nach Vereinbarung

### Dipl. Pflegefachperson Nachtdienst Pensum 60%

**Ihre Aufgabe:** Zusammen mit einer Pflegehilfe tragen Sie im Nachtdienst die Verantwortung für unsere Bewohnerinnen und Bewohner. Ziel ist eine menschlich und fachlich umfassende Pflege und Betreuung.

**Unsere Anforderungen:** Sie verfügen über eine Pflegefachausbildung und Berufserfahrung. Selbständiges Arbeiten und Flexibilität gehören zu ihren Stärken und Sie arbeiten gerne in einem engagierten Team.

**Interessiert?** - Wir würden Sie gerne kennen lernen. Für nähere Auskünfte verlangen Sie Monika Stalder oder Anton Hirschi, T 071 375 60 10. Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie an das Alters- und Pflegeheim, Heimleitung, Dorfstrasse 43, 9125 Brunnadern.

•••



Das regionale Alters- und Pflegeheim liegt an zentraler Lage und bietet 64 Bewohnerinnen und Bewohnern ein Zuhause – und verwirklicht ein Bauprojekt mit einem neuen Pflegekonzept.

Die Ausbildung von Fachpersonen liegt uns am Herzen und wir suchen auf Beginn des kommenden Lehrjahres eine

### Ausbildungsverantwortliche Pflegefachperson Pensum 30% Zusatzpensum im Pflegebereich möglich

**Ihre Aufgabe:** Sie begleiten und fördern unsere vier Lernenden und Schnupperlehrlinge (FaGe / FaBe) in ihrer Ausbildung, planen ihre Einsätze, erstellen Bildungsberichte und führen Lerngespräche etc. Die Umsetzung eines neuen Wohn- und Pflegekonzeptes gestalten und prägen Sie aktiv mit.

**Unsere Anforderungen:** Sie verfügen über eine Pflegefachausbildung und Berufserfahrung. Ein SVEB1-Zertifikat in der Erwachsenenbildung ist von Vorteil, kann aber auch berufsbegleitend erworben werden. Sie sind bereit eine verantwortungsvolle, lebhaft und ausbaufähige Aufgabe zu übernehmen.

**Interessiert?** - wir würden Sie gerne kennen lernen. Für nähere Auskünfte verlangen Sie Monika Stalder oder Anton Hirschi, T 071 375 60 10. Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie an das Alters- und Pflegeheim, Heimleitung, Dorfstrasse 43, 9125 Brunnadern.

## Raiffeisenbank Neckertal

### Lehrstelle Kaufmann/Kauffrau / Profil E/M 2011-2014

Die Raiffeisenbank Neckertal bietet im August 2011 eine weitere Lehrstelle an:

Nutze die Chance, dich zum **Kaufmann/Kauffrau Branche Bank** ausbilden zu lassen.

Wir erwarten von dir:

- gute Umgangsformen, gewinnendes Auftreten
- Interesse für die kaufmännische Ausbildung und das Bankwesen
- Teamfähigkeit
- gute Schulnoten in Sprach- und Mathematik-Fächern

Deine Bewerbung samt Lebenslauf, Zeugniskopien, Referenzen, einem Foto und allenfalls ergänzenden Angaben (Multicheck etc.) richtest du an:

### Raiffeisenbank Neckertal

Andreas Koster  
Postfach 22  
9105 Schönengrund

Hast du Fragen? – gerne nimmt sich Andreas Koster Zeit, dir diese zu beantworten.

Raiffeisenbank Neckertal  
T 071 362 67 10 / andreas.koster@raiffeisen.ch

### Raiffeisenbank Neckertal

**RAIFFEISEN**  
[www.raiffeisen.ch/neckertal](http://www.raiffeisen.ch/neckertal)

## Verabschiedung

### An alle Korporationen, Vereine und Institutionen in der Gemeinde

Per 30. Juni 2010 beende ich unwiderruflich meine über 30-jährige Tätigkeit als Presseberichterstatte. In all diesen Jahren habe ich 4'100 Berichte geschrieben, nun möchte ich mich entlasten – zum einen um meiner Leidenschaft Bahnreisen mehr Zeit widmen zu können ohne immer auf Termine zu achten. Zum anderen macht sich auch eine gewisse Sättigung bemerkbar und ich habe auch zunehmend Probleme beim Autofahren nachts. Und schliesslich will ich jungen Schreibtalenten nicht im Wege stehen. Ich tue diesen Schritt nach langer Überlegung und keineswegs aus irgendeiner Verärgerung. Ich danke für all die spontanen und interessanten Begegnungen. Bitte melden sie ihre Anlässe frühzeitig den Zeitungsredaktionen, dort wird entschieden, ob ihr Anlass besucht wird und wer hingehen wird.

Gottfried Meier, Dicken

### Zu vermieten...

- Burkertswisstrasse 8, Bächli  
**5-Zimmer-Bauernhaus**  
Holzfeuerung  
Auskunft: Fridolin Gantenbein, T 071 377 12 13
- Badstrasse, Hemberg  
heimelige **3-Zimmer-Wohnung**  
möbliert, Elektrospeicherofen, gemeinsamer Gartensitzplatz, für Ehepaar/Familie als Ferienwohnung geeignet, Jahresmiete  
Auskunft: T 044 322 76 84
- Oberdorf, Scherbstrasse 33, Hemberg  
**7-Zimmer-Wohnung** in Toggenburgerhaus  
per 1. September 2010  
Auskunft: T 071 911 79 04
- Wattwilerstrasse 7, Hemberg  
**4 ½-Zimmer-Dachwohnung**  
sonnige Lage, gepflegter Ausbau mit Holz, Wohnküche mit Geschirrspüler, Balkon, gemeinsamer Gartensitzplatz und grosse Terrasse  
Auskunft: T 071 377 14 13 (oder 079 291 66 84)
- Wattwilerstrasse 5, Hemberg  
**5-Zimmer-Maisonette-Wohnung**  
Zentralheizung und Cheminée,  
Balkon und Gartensitzplatz,  
Auskunft: Fent AG Hemberg, T 071 377 11 91,  
fentbau@bluewin.ch
- im Hinderhemberg, Hemberg  
**3 ½-Zimmer-Ferienwohnung** (an Nichtraucher)  
Auskunft: T 071 377 10 86
- Scherbstrasse 13, Hemberg  
heimelige **2-Zimmer-Wohnung**  
an Nichtraucher  
per August 2010  
Mietzins: Fr. 500.– inkl. NK  
Auskunft: T 071 377 15 85
- Wattwilerstrasse 9, Hemberg  
**2-Zimmer-Dachwohnung**  
Wohnung möbliert, Zentralheizung  
Vermietung nach Vereinbarung  
Auskunft: T 071 377 14 13 (oder 079 291 66 84)
- Scherbstrasse 14, Hemberg  
**3 ½-Zimmer-Wohnung**  
heimeliger Ausbau mit viel Holz, Zentralheizung  
Mietzins: Fr. 890.– inkl. NK  
**3-Zimmer-Altbauwohnung** mit zusätzlichem, separatem Zimmer/Büro. Zentralheizung und Kachelofen.  
Mietzins: Fr. 640.– inkl. NK  
Für beide Wohnungen gemeinsamer Gartensitzplatz.  
Auch als Ferienwohnung geeignet.  
Auskunft: T 071 985 05 05

- im Bächli, Stropfgartenstrasse 10  
**5 ½-Zimmer-Wohnung**  
Auskunft: T 071 361 10 09
- Ab 1. Juli 2010  
Altes Schulhaus, Harzenmoosstrasse 2, Bächli  
**2-Zimmer-Wohnung** an Nichtraucher  
Separater Eingang, Auto-Abstellplatz, Zentralheizung, zusätzlich Elektrospeicherofen, eigene Waschmaschine/Tumbler, Kabelfernsehen, geeignet für Einzelperson, als Ferienwohnung oder Büro  
Mietzins: Fr. 500.– inkl. NK  
Auskunft: Monika Stalder, Ruedi Flotron, T 071 377 13 67

### Zu mieten gesucht...

- von Einzelperson, weiblich, Nichtraucherin  
**2-3-Zimmer-Hausteil oder kleines Ferienhäuschen**  
sehr ruhig  
Auskunft: T 071 374 28 51

## Gemeindebibliothek



T 071 377 13 63

### Öffnungszeiten

|                      |                 |
|----------------------|-----------------|
| Dienstag             | 19.00–20.30 Uhr |
| 1. Mittwoch im Monat | 16.00–17.30 Uhr |
| Donnerstag           | 16.00–17.30 Uhr |
| Samstag              | 10.00–11.30 Uhr |

Während den Schulferien nur am Samstag geöffnet.

In «Notfällen» können Sie Bücher und DVD's in den Holzbriefkasten neben der Eingangstüre legen.

## Soziale Fachstellen Toggenburg

Wir beraten Betroffene und Angehörige bei alltäglichen Fragen und Problemen, wie beispielsweise in Beziehungs- oder finanziellen Angelegenheiten. Das oberste Ziel unserer Arbeit ist die Hilfe zur Selbsthilfe. Unsere Dienstleistungen sind vertraulich und unentgeltlich.

Bahnhofstrasse 6, Postfach 122, 9630 Wattwil  
info@soziale-fachstellen.ch / www.soziale-fachstellen.ch  
Sozialberatung / Suchtberatung / Erziehungsberatung  
Hauptnummer: 071 987 54 40

Kontakt- und Anlaufstelle für sozial randständige und drogenkonsumierende Menschen, T 071 988 70 10

## Beratungsstelle für Familienplanung, Schwangerschaft und Sexualität

Bahnhofstrasse 6, 9630 Wattwil  
T 071 988 56 11, faplawattwil@fzsg.ch, www.faplasg.ch

Haben Sie Fragen oder Probleme im Zusammenhang mit Familienplanung, Schwangerschaft oder Sexualität? Rufen Sie an – die Beratungen sind vertraulich und unentgeltlich.

## Winterhilfe



### Kontaktadresse

Marktplatz 24, 9000 St. Gallen, T 071 222 12 91

## Veranstaltungskalender

### Juni

- Sa, 5. Hemberg, Mehrzweckhalle: Theater der Jugendtheatergruppe Hemberg
- Mo, 14. Wattwil, Gemeindehaus: Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle, 16.00-18.00 Uhr
- Do, 17. St. Peterzell, Gemeindehaus: Sprechstunde Amtsnotariat Wil-Toggenburg, 09.30-11.30 Uhr
- Fr, 18. Hemberg, Gemeindehaus, 1. Stock, Mütter- und Väterberatung, 14.30-16.30 Uhr
- So, 20. Waldgottesdienst mit Heimetchörli

## Ärztlicher Notfalldienst

Auf der Praxisnummer des Hausarztes erfahren Sie in jedem Fall die Nummer des diensthabenden Arztes!

|                                    |                 |
|------------------------------------|-----------------|
| Dr. Dischl, Oberhelfenschwil       | T 071 374 18 55 |
| Dr. Fluck, Mogelsberg              | T 071 374 15 15 |
| Dr. Schmidt, St. Peterzell         | T 071 378 60 60 |
| Dr. Marijanovic, Wald-Schönengrund | T 071 361 11 67 |

|                           |             |
|---------------------------|-------------|
| <b>Sa/So 5./6. Juni</b>   | Dr. Schmidt |
| <b>Mi 9. Juni</b>         | Dr. Fluck   |
| <b>Do 10. Juni</b>        | Dr. Schmidt |
| <b>Sa/So 12./13. Juni</b> | Dr. Dischl  |
| <b>Mi 16. Juni</b>        | Dr. Schmidt |
| <b>Do 17. Juni</b>        | Dr. Fluck   |

## Spitex Neckertal

### Sprechstunde

Montag-Freitag (ausser Feiertage), 14.00 bis 15.30 Uhr

T 071 374 27 55

Benützen Sie ausserhalb dieser Zeiten unseren Anrufbeantworter.  
Dorfstrasse 30, 9125 Brunnadern, F 071 374 27 02  
spitex.neckertal@bluewin.ch / www.spitexneckertal.ch  
PC 90-11815-0

### Mahlzeitendienst

Eine Dienstleistung der Spitex Neckertal zusammen mit dem Alters- und Pflegeheim Brunnadern. Informationen während den Sprechstundenzeiten.

## Rotkreuz Fahrdienst

Unser Autofahrdienst steht betagten und behinderten Menschen offen. Wir fahren Sie zum Arzt, Zahnarzt, in die Therapie, ins Spital oder zur Kur.

Wir fahren Sie vom Montag bis Freitag, in Ausnahmefällen auch am Wochenende. Bitte rufen Sie wenn möglich 3 Tage vorher an.

|                             |                 |
|-----------------------------|-----------------|
| Heidi Keller, Brugg, Bächli | T 071 377 19 06 |
| Anrufbeantworter und Fax    | F 071 377 19 21 |
| wenn nicht erreichbar       | T 071 374 27 55 |